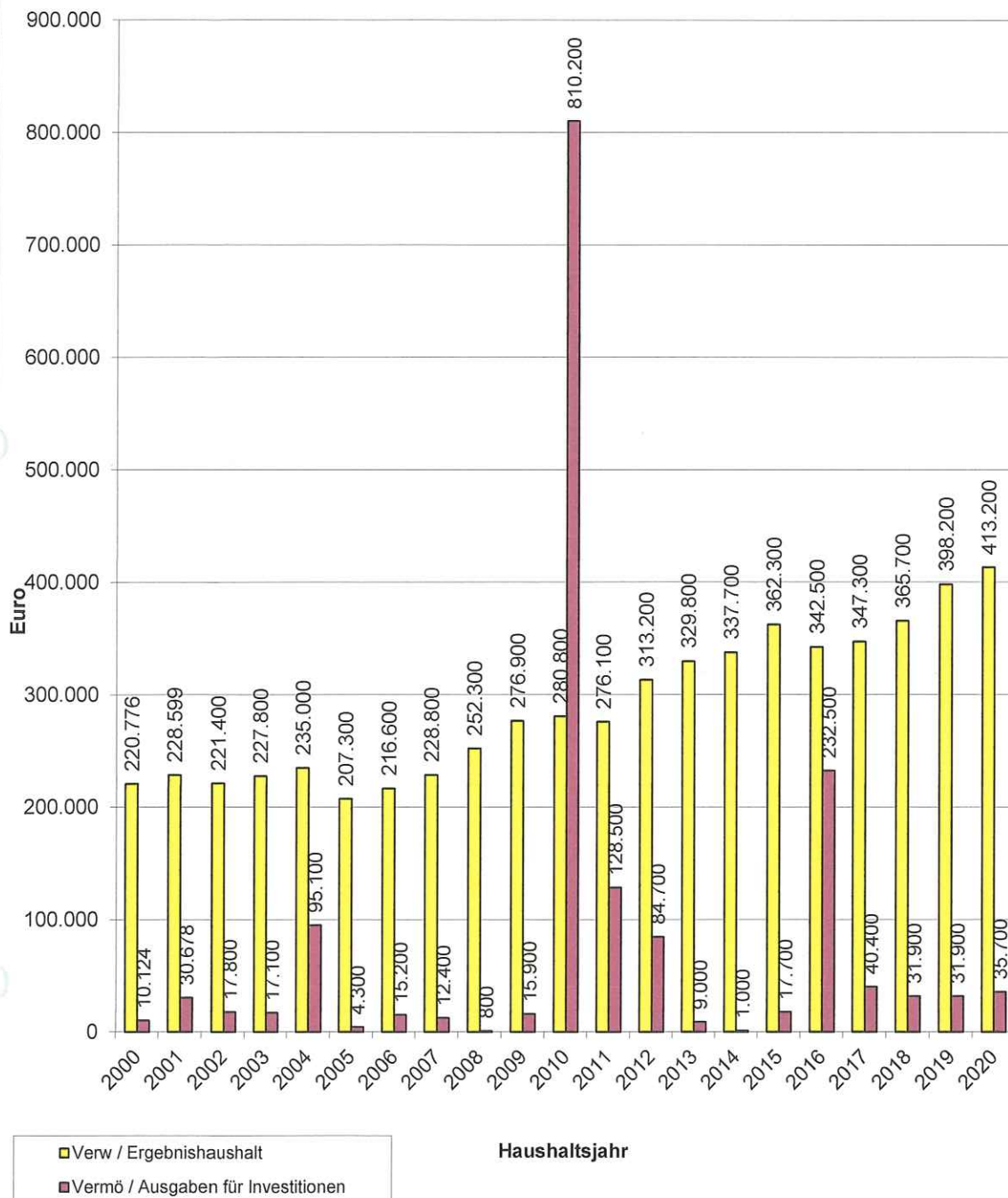
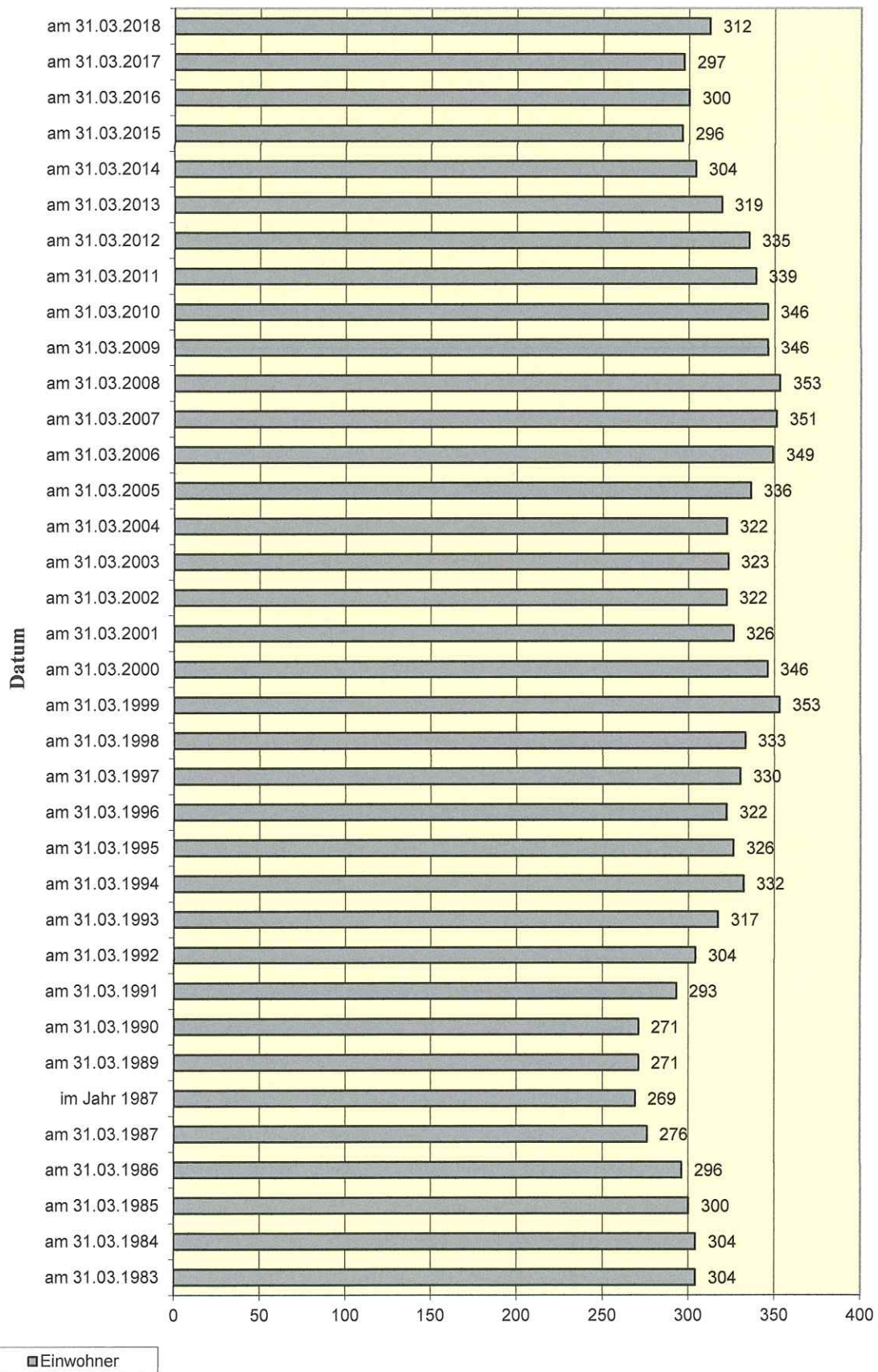


1. Entwicklung des Haushaltsvolumens



2. Entwicklung der Einwohnerzahlen



3. Fläche und wirtschaftliche Struktur

Die Gesamtfläche der Gemeinde Oersberg beträgt 7,08 qkm.

Die Wirtschaftsstruktur hat sich gegenüber den Vorjahren nicht verändert. Nach wie vor prägt die Landwirtschaft den Charakter der Gemeinde; Industrieanlagen sind nicht vorhanden.

Nach dem Stand vom 25.10.2019 sind 23 Gewerbetreibende angemeldet, von denen 7 keine Gewerbesteuer entrichten.

4. Übersicht über die Steuereinnahmen und wichtigsten Finanzzuweisungen sowie die Umlagen (§ 6 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO-Doppik)

	Ergebnis Vorjahr - 3	Ergebnis Vorjahr - 2	Ergebnis Vorjahr - 1	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres
	2016 in TEUR	2017 in TEUR	2018 in TEUR	2019 in TEUR	2020 in TEUR
1	2	3	4	5	6
Grundsteuer A	17,358	14,876	19,371	14,800	17,000
Grundsteuer B	24,113	25,652	26,353	24,800	25,000
Gewerbesteuer	6,244	11,651	32,179	22,000	23,000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	89,245	97,983	98,845	107,300	106,500
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,431	0,539	2,099	2,000	2,000
Vergnügungssteuer	-	-	-	-	-
Hundesteuer	1,186	1,200	1,083	1,000	1,200
Zweitwohnungssteuer	2,740	6,155	5,879	3,400	3,000
andere Steuern	-	-	-	-	-
allgemeine Schlüsselzuweisungen	131,460	132,408	149,84	154,200	167,400
Sonderschlüsselzuweisungen	-	-	-	-	-
Schlüsselzuweisungen nach § 15 FAG	-	-	-	-	-
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich (§ 25 FAG)	8,340	8,544	8,616	9,000	10,400
sonstige allgemeine Finanzzuweisungen	-	-	-	-	-
Summe der allgemeinen Deckungsmittel	281,117	299,008	344,269	338,500	355,500
Veränderung Vorjahr (in%)	-2,849	6,364	15,1370532	-1,676	5,022
Gewerbesteuerumlage	1,163	2,157	5,935	4,100	2,200
allgemeine Kreisumlage	96,373	101,190	119,20	119,200	122,800
zusätzliche Kreisumlage	-	-	-	-	-
Amtsumlage	50,864	49,667	49,209	50,500	53,400
Zusatzumlage	-	-	-	-	-
Finanzausgleichsumlage	-	-	-	-	-
Summe der Umlagen	148,400	153,014	174,344	173,800	178,400
Veränderung Vorjahr (in%)	-8,920	3,109	13,940	-0,312	2,647

**5. Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten
(ohne Umschuldung) (§ 6 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik)**

Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	+ Kreditauf- nahmen	- Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtlich: Restkredit- ermächtigung ¹
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2016	348,7	206,5	22,8	532,4	1.823	
Ist - 2017	532,4	0	22,9	509,5	1.687	
Soll - 2018	509,5	0	22,8	486,7	1.560	
Soll - 2019	486,7	100,0	22,9	563,8	1.807	
Soll - 2020	563,8	0,0	22,8	541,0	1.734	
Soll - 2021	541,0	0	229,4	311,6	999	
Soll - 2022	311,6	0	35,4	276,2	885	
Soll - 2023	276,2	0	35,4	240,8	772	

¹ Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.

Kreditaufnahme 2020 für Zahlung Stammeinlage Breitbandzweckverband Schlei Ostsee

Einwohner am 31.03.2014	304
Einwohner am 31.03.2015	296
Einwohner am 31.12.2015	300
Einwohner am 31.12.2016	292
Einwohner am 31.12.2017	302
Einwohner am 31.12.2018	312

6. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Sonderrücklage, der Sonderposten und der Rückstellungen der Sonderposten und der Rückstellungen
(§ 6 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO-Doppik)

		Stand zu Beginn des Vorvor- jahres ¹ in TEUR	Stand zu Beginn des Vorjahres ¹ in TEUR	Stand zum Beginn des Haushalts- jahres in TEUR	Zuführung in TEUR	Entnahme in TEUR	Stand zum Ende des Haushalts- jahres in TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sonderrücklagen						
1.1	nicht aufzulösende Zuschüsse						
1.2	nicht aufzulösende Zuweisungen						
1.3	Stellplatzrücklage						
1.4	Zwischensumme zu 1	0	0	0	0	0	0
2	Sonderposten						
2.1	aufzulösende Zuschüsse	56,2	53,5	50,8	0,0	2,7	48,1
2.2	aufzulösende Zuweisungen	505,7	486,3	466,8	0,0	19,5	447,2
2.3	aufzulösende Beiträge						
2.4	nicht aufzulösende Beiträge						
2.5	Gebührenaussgleich						
2.6	Treuhandvermögen						
2.7	Dauergrabpflege						
2.8	Sonstige Sonderposten						
2.9	Zwischensumme zu 2	561,9	539,8	517,6	0,0	22,2	495,3
3	Rückstellungen nach § 24 GemHVO-Doppik						
3.1	Pensionsrückstellungen						
3.2	Beihilferückstellungen						
3.3	Altersteilzeitrückstellungen						
3.4	Rückstellungen für später entstehende Kosten						
3.5	Altlastenrückstellung						
3.6	Steuerrückstellungen						
3.7	Verfahrensrückstellungen						
3.8	Finanzausgleichsrückstellungen						
3.9	Instandhaltungsrückstellungen						
3.10	Rückstellungen für Verbindlichkeiten für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist						
3.11	Sonstige Rückstellungen nach § 24 Satz 2 GemHVO-Doppik						
3.12	Zwischensumme zu 3	0	0	0	0	0	0

¹ IST-Wert

7. Darstellung der erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in 2020 § 6 Abs.1 Nr. 5 GemHVO-Doppik)

Maßnahmen	in Euro
Brandschutz (Arbeitskleidung), Geschirrspüler	4.500
Brandschutz Absauganlage u. Mittelschaumrohr	8.300
Gesamtinvestitionen	12.800
Finanzierung	
Eigenmittel	12.800
Gesamtfinanzierung	12.800

8. Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 6 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO-Doppik)

Haushalts- jahre	Fortge- schriebener Planansatz	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächti- gungen	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kredit- ähnlicher Rechtsgeschäfte
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2016	225,6	221,6	0,0	1,7	-	
2017	31,7	15,1	0,0	14,5	-	
2018	23,5	26,3	-	-	-	
2019	9,0	-	-	-	-	100,0
HH-Jahr	109,8	-	-	-	-	
2021	0,0	-	-	-	-	
2022	0,0					
2023	0,0					

9. Darstellung der Entwicklung der bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (§ 6 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO-Doppik)

		Bezeichnung	Haushaltsjahr					
			2018 ¹ in TEUR	2019 ² in TEUR	2020 ³ in TEUR	2021 ⁴ in TEUR	2022 ⁴ in TEUR	2023 ⁴ in TEUR
1 ⁵	2 ⁶	3	4	5	6	7	8	9
77	1	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	314,9	361,9	376,9	389,5	387,6	390,5
7341	2	abzgl. Gewerbesteuerumlage	5,9	4,1	2,2	2,2	2,2	2,2
7371	3	abzgl. Allgemeine Umlage an das Land - Finanzausgleichsumlage an das Land -						
7372	4	abzgl. Allgemeine Umlage an Gemeinden und Gemeindeverbände - Kreisumlage, Amtsumlage, Zusatzumlage, Finanzausgleichsumlage an den Kreis -	160,1	169,70	176,2	181,2	186,3	191,6
	5	bereinigte Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	148,9	188,1	198,5	206,1	199,1	196,7
	6	Veränderung Vorjahr (in%)	-5,28	26,33	5,53	3,83	-3,40	-1,21
	7	Empfehlung (in%) ⁷	bis zu 1,5	bis zu 2,0	bis zu 1,5	bis zu 1,5	bis zu 1,5	bis zu 1,5

¹ Ergebnisse des Jahresabschlusses des zweiten, dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

² Ansätze der Haushaltsplanung des dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

³ Ansätze der Haushaltsplanung des laufenden Haushaltsjahres

⁴ Ansätze der Haushaltsplanung des dem Haushaltsjahr folgenden Jahres

⁵ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wurde

⁶ laufende Nummerierung der Zeile

⁷ im Haushaltserlass veröffentlichte Orientierungsdaten für die Steigerung der bereinigten Auszahlungen

10. Übersicht über die im Haushaltsjahr umgesetzten wesentlichen Maßnahmen zur HH-Konsolidierung mit ihren finanziellen Auswirkungen
(§ 6 Abs. 1 Nr. 8 a GemHVO - Doppik)

Maßnahme	Auswirkung	
	2019 €	2020 €
Erhöhung Hebesatz Grundsteuer A von 360 v.H. auf 370 v.H. Mehreinnahme	14.800	17.000
Erhöhung Hebesatz Grundsteuer B von 380 v.H. auf 390 v.H. Mehreinnahme	24.800	25.000
Erhöhung Hebesatz Gewerbesteuer von 360 v.H auf 370 v.H. Mehreinnahme	28.000	23.000
Erhöhung Hebesatz Zweitwohnungssteuer von 11,5 v.H. auf 12,0 v.H. Mehreinnahme	3.400	3.000
Erhöhung Hundesteuer von 25 € auf 36 € für den 1. Hund	1.000	1.200

11. Übersicht über die noch nicht umgesetzten Maßnahmen zur HH-Konsolidierung mit ihren möglichen finanziellen Auswirkungen
(§ 6 Abs. 1 Nr. 8 b GemHVO - Doppik)

Maßnahme	Auswirkung
	€
Erhöhung Hundesteuer von 36 € auf 120 € für den 1. Hund	3.200

12. Übersicht über die Zuweisungen und Zuschüsse sowie über Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden (§ 6 Absatz 1 Nr. 8c und d GemHVO-Doppik)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
1	Zuschuss Kameradschaftskasse der Feuerwehr 12600.531800	400	400	400
2	Mitgliedschaft im Nahbereichsschulverband 21820.531300	37.244	45.000	49.900
3	Zuschuss an die Kirchengemeinde für den Friedhof 29100.531800	2.500	2.500	5.000
4	Zuschuss an das Seniorenfest Toestrup 33100.531800	350	400	400
5	Zuschuss an das Gemeindefest 33100.531800	0	0	0
6	Kindergartenzuschuss 36500.531800	21.384	28.100	28.800
7	Mitgliedschaft im Schwarzdeckenunterhaltungsverband 54100.531300	7.352	7.500	8.000
8	Mitgliedschaft im Wasser- und Bodenverband Angelter Auen 55200.531300	300	300	130
9	Mitgliedschaft im Wasser- und Bodenverband Grimsau 55200.531300	0	200	170
10	Zuschuss Touristikverein 57500.531800	0	0	0

13. Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen nach § 106a GO, gemeinsame Kommunalunternehmen nach §19b GkZ und die anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen (§ 6 Abs. 1 Nr. 13 GemHVO-Doppik)

Name	Stammkapital	Anteil an der Gemeinde am Stammkapital		Gewinnabführung (+) Verlustabdeckung (-) Umlagen (-)		
		in TEUR	%	Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
				in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
I. Sondervermögen						
II. Zweckverbände						
1. Nahbereichsschulverband				-37,300	-45,000	-49,900
2. Schwarzdeckenunterhaltungs- verband				-7,058	-7,400	-7,500
3. Wasser- und Bodenverband Angelner Auen				-0,130	-0,134	-0,250
4. Wasser- und Bodenverband Grimsau				-0,155	-0,166	-0,250
5. Wasserbeschaffungsverband Mittelangeln				--	--	--
III. Gesellschaften						
1. SH-Netz AG				9,603	5,600	5,600
IV. Kommunalunternehmen nach § 106a GO						
V. gemeinsame Kommunalunter- nehmen nach § 19b GkZ						
VI. anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich- rechtlichen Sparkassen						

Nachrichtlich:

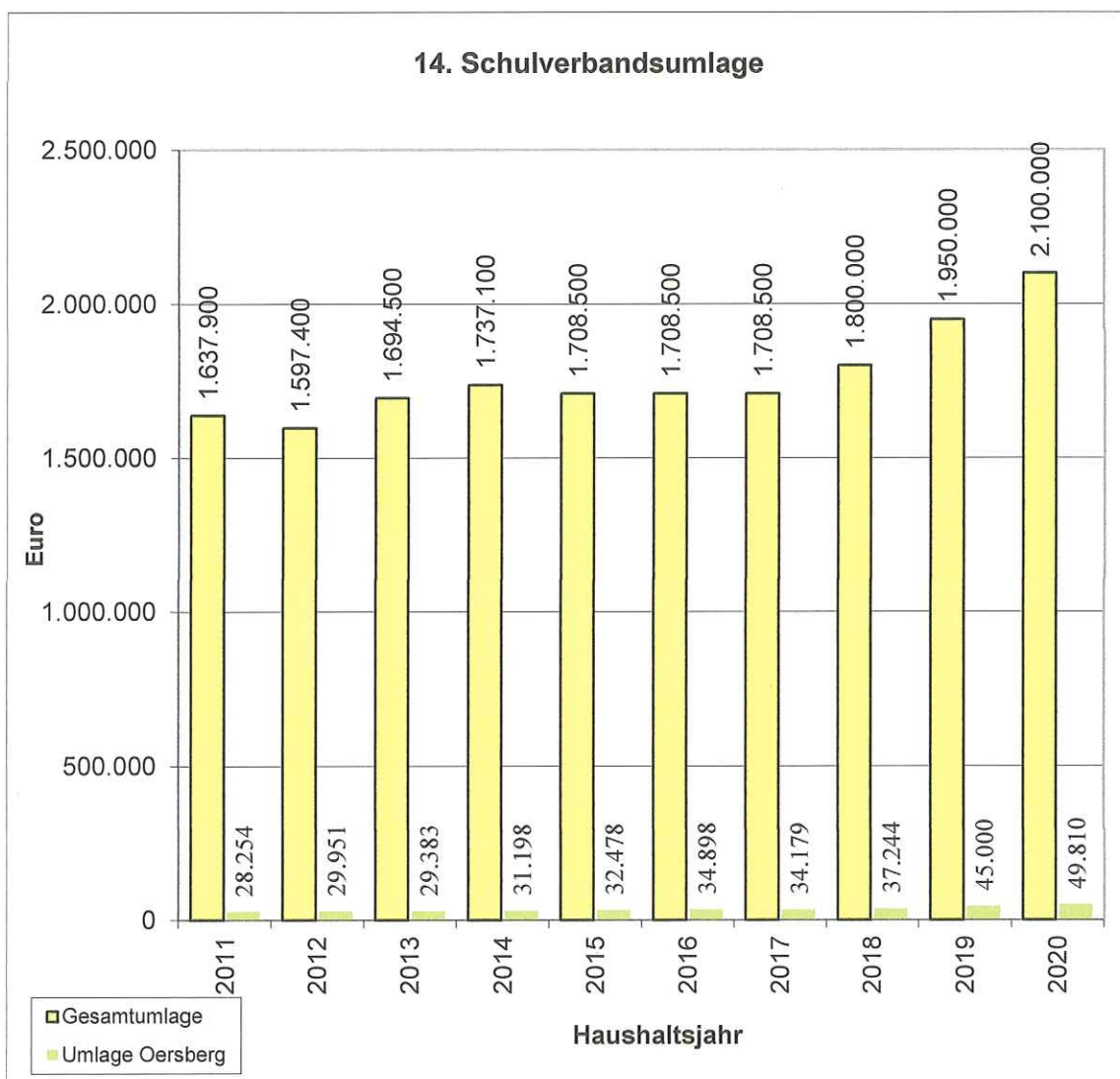
Mitgliedschaften in Wasser- und Bodenverbänden

14. Mitgliedschaft der Gemeinde Oersberg im Nahbereichsschulverband Kappeln

Die Gemeinde Oersberg gehört seit dem 01. August 2008 dem Nahbereichsschulverband

a) Die Umlageentwicklung stellt sich wie folgt dar:

Gemeinde	Umlage 2015	Umlage 2016	Umlage 2017	Umlage 2018	Umlage 2019	Umlage 2020
Arnis	9.004	8.491	7.820	5.330	5.778	4.970
Brodersby	80.299	75.483	70.291	65.966	66.910	69.764
Dörphof	119.065	116.976	107.398	105.318	104.988	100.892
Grödersby	28.874	34.898	40.037	47.871	50.780	47.344
Kappeln	1.247.530	1.243.427	1.223.260	1.260.616	1.356.908	1.473.501
Karby	79.377	80.181	90.791	108.509	120.011	123.312
Oersberg	32.478	34.898	34.179	37.244	45.000	49.810
Rabenkirchen-Faulück	64.052	65.097	78.111	88.306	95.780	100.892
Winnemark	47.821	49.049	56.613	80.840	103.845	129.515
Gesamtumlage	1.708.500	1.708.500	1.708.500	1.800.000	1.950.000	2.100.000



15. Haushaltslage und Kredite des Nahbereichsschulverbandes Kappeln (NB-SV)
(§ 6 Abs. 1 Nr. 14c GemHVO-Doppik)

Ermittlung Anteil Oersberg

Verhältniszahlen der Schulkinder

Haushalts- jahre	Eigenkapital NB-SV am 31.12. Euro	Anteil Oersberg am Eigenkapital Euro	Finanzmittel NB-SV am 31.12. Euro	Anteil Oersberg an Finanzmittel Euro	Kredite NB- SV am 31.12. Euro	Anteil Oersberg an Krediten Euro
Ist-2016	4.026.980	82.255	693.062	14.156	3.250.489	66.394
Ist-2017	4.169.700	83.415	863.108	17.266	3.120.190	62.419
Ist-2018	4.316.154	89.306	839.164	17.363	2.907.736	60.164
Soll-2019	4.065.254	93.814	207.464	4.293	2.710.940	62.560
Soll-2020	3.728.854	88.445	-257.835	-5.335	2.529.656	60.001
Soll-2021	3.450.154	81.834	-719.335	-14.884	2.347.704	55.685
Soll-2022	3.198.054	75.855	-1.028.735	-21.286	2.160.818	51.252
Soll-2023	3.076.554	72.973	-1.210.935	-25.055	1.929.565	45.767

2016	2,0426%
2017	2,0005%
2018	2,0691%
2019	2,3077%
2020	2,3719%

16. wesentliche Zielsetzungen der Planungen für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre (§ 6 Abs.2 GemHVO-Doppik)

Die Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020 ergibt einen Jahresüberschuss in Höhe von 3.000,00 Euro. Die mittelfristige Finanzplanung für die Folgejahre sehen ebenfalls Jahresüberschüsse vor.

Im Haushaltsjahr 2020 sind im Bereich Brandschutz für die Anschaffung eines Geschirrspülers, einer Absauganlage u. eines Mittelschaumrohres sowie für die Beschaffung von Arbeitskleidung insgesamt 12.800 € eingeplant. Im Jahr 2019 ist die Gemeinde Oersberg dem Breitbandzweckverband Schlei-Ostsee beigetreten und wird für die Zahlung der Stammeinlage einen Kredit in Höhe von 100.000 € aufnehmen.

Die Gemeinde wird ihre sparsame Haushaltswirtschaft fortsetzen, damit die Verpflichtungen aus den Krediten bedient werden können.

17. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapitals an der Bilanzsumme (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO-Doppik)

Haus- halts- jahre	Allg. Rück- lage am 31.12. in TEUR	Sonder- rücklage am 31.12. in TEUR	Ergebnis- rücklage am 31.12. in TEUR	vorgetragen Jahresfehl- betrag in TEUR	Jahresüber- schuss/ Jahres- fehlbetrag in TEUR	Eigenkapital am 31.12. ¹ in TEUR	Bilanz- summe am 31.12. in TEUR	Anteil des Eigen- kapitals an der Bilanzsumme ² in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2015	290,303	0	72,575	0	-9,828	353,050	1.298,799	27,18
2016	290,303	0	62,747	0	12,946	365,996	1.495,979	24,47
2017	290,303	0	75,693	0	21,588	387,584	1.473,447	26,30
2018	291,417	0	96,167	0	50,488	438,074	1.473,666	29,73
2019	329,378	0	108,694	0	-4,400	433,672	1.473,666	29,43
2020	329,378	0	104,294	0	3,000	436,672	1.473,666	29,63
2021	329,378	0	107,294	0	6,600	443,272	1.473,666	30,08
2022	329,378	0	113,894	0	16,000	459,272	1.473,666	31,17
2023	329,378	0	129,894	0	26,800	486,072	1.473,666	32,98

¹ Summe der Spalten 2, 3, 4, 5 und 6.

² (Spalte 7 / Spalte 8) x 100

18. Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Aufwendungen

Ergebnisse der Haushaltsjahre				Haushalts-Soll		
Aufwendungsarten	2016	2017	2018	2019	2020	pro Einwohner
Kreisumlage	96.372,84	101.190,00	110.916,12	119.200	122.800	413,47
Amtsumlage	50.864,00	49.667,00	49.209,00	50.500	53.400	179,80
Schulverbandsumlage	34.898,00	34.179,00	37.244,00	45.000	49.900	168,01
Schulkostenbeiträge	31.852,13	33.737,49	31.941,26	29.100	33.600	113,13
Zuschüsse an Kindergärten	18.120,75	18.179,60	21.384,02	28.100	28.800	96,97
Personalaufwendungen	1.652,47	1.663,48	1.635,70	1.700	1.700	5,72
Brandschutz	18.123,40	20.044,98	21.811,11	33.400	28.900	97,31

19. Übersicht über die nach § 1 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO-Doppik gebildeten Budgets

Im Ergebnisplan bilden die Erträge und Aufwendungen eines Teilplans ein Budget. Somit ergeben sich für die Gemeinde Oersberg folgende Budgets:

11110 Gemeindeorgane	36600 Kinderspielplätze
11140 Innere Verwaltungsangelegenheiten	53100 Elektrizitätsversorgung
12100 Statistik und Wahlen	53600 Breitbandversorgung
12600 Brandschutz	53700 Klärgrubenreinigung
21700 Gymnasium (Schulkostenbeiträge)	53800 Abwasserbeseitigung (Klärteiche)
21810 Gesamtschulen	54100 Gemeindestraßen
21820 Gemeinschaftsschulen	54110 Straßenbeleuchtung
22100 Sonderschulen (Schulkostenbeiträge)	55100 Öffentliches Grün / Landschaftsbau
28100 Heimat- und sonstige Kulturpflege	55200 Öffentliche Gewässer
29100 Förderung von Kirchengemeinden	57100 Wirtschaftsförderung
33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	57500 Tourismus
36220 Kinder- und Jugendberufshilfe	61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen
36500 Tageseinrichtungen für Kinder	61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

20. Deckungsfähigkeit (§ 22 GemHVO-Doppik) und Übertragbarkeit (§ 23 GemHVO-Doppik)

Die Aufwendungen und die Auszahlungen eines Budgets sind, mit Ausnahme der Verfügungsmittel, der internen Leistungsbeziehungen, der Abschreibungen und der Zuführung zu Rückstellungen und Rücklagen, gegenseitig deckungsfähig.

Eine unechte Deckungsfähigkeit ist zwischen den Erstattungen von der Teichgemeinschaft und der Unterhaltung Klärteichanlagen, zwischen der Gewerbesteuer und der Gewerbesteuerumlage, zwischen der Schlüsselzuweisung und der Kreisumlage, sowie zwischen Verzinsung von Steuernachforderungen und Steuererstattungen eingerichtet worden.

Die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen innerhalb der o.g. Budgets sind ebenfalls gegenseitig deckungsfähig.

Soweit Aufwendungen und Auszahlungen nicht aufgrund §23 Abs. 1 oder Abs. 2 GemHVO-Doppik übertragbar sind, werden sie mit Ausnahme der Verfügungsmittel, internen Leistungsbeziehungen, Abschreibungen, Zuführung zu Rückstellungen und Rücklagen nach §23 Abs.1. Nr. 3 GemHVO-Doppik für übertragbar erklärt.